

Konzept „klimaneutrales Deutschland“ jetzt beschließen!

Positionen des renergie Allgäu e. V.

zum Referentenentwurf des Bundeswirtschaftsministeriums des EEG 2021

Der vorgelegte Referentenentwurf des EEG 2021 enthält richtige Ansätze, zielt aber erneut auf das Bremsen des Ausbaus anstatt auf den optimalen und schnellsten Ausbaupfad ab. Wir fordern daher dringend folgende Korrekturen:

1. **Schnellstmöglicher Ausbau statt Korridore bis 2050!**

Das BMWI wird beauftragt, ein volkswirtschaftlich optimiertes Szenario für ein klimaneutrales Deutschland zu erstellen. Die Förderbedingungen werden daraufhin so angepasst, dass dieses Szenario schnellstmöglich (und nicht erst 2050) erreicht wird!

2. **Anlagen bis 30 kW von unnötigen Pflichten befreien!**

EEG-Umlage auf Eigenverbrauch, Eigenverbrauchsbeschränkung für ausgeförderte und Ausschreibungsanlagen, Fernsteuerpflicht gegenüber dem Netzbetreiber und Vermarkter und die Pflicht zur ¼-Stundenmessung (jeweils solange noch nicht über Smart-Meter möglich) müssen abgeschafft werden, um das EU-Winterpaket zu erfüllen.

3. **75kW Güllevergärung auf 150 kW erhöhen und für Bestand öffnen!**

Die bestehende 75 kW-Gülle-Vergärungsklasse wird für alle Bestandsanlagen geöffnet. Die Größenbeschränkung wird auf 150 kW Bemessungsleistung erhöht, eine Deckelung der installierten Leistung wird abgeschafft. Nötig zum Erhalt hoch Klimafreundlicher Güllevergärungsanlagen.

4. **Höchstgebot für Biomasse-Ausschreibungen im Bestand um 2,5 ct erhöhen!**

Existenziell für den Erhalt der vorhandenen Biogas-Erzeugungskapazität.

5. **Wind und PV Ausschreibungsmengen erhöhen und Rahmen verbessern**

Bereits jetzt ambitioniertere Ausbaupfade festlegen. Wir brauchen Sie für das Pariser 1,5 Grad Ziel! Repowering für Windkraft erleichtern. Die PV Ausschreibungspflicht wird nicht auf 100 kW abgesenkt.

renergie Allgäu e. V.

Adenauerring 97

87439 Kempten

Tel. 0831 / 5262680-0

Fax. 0831 / 5262680-19

Email: zentrale@renergie-allgaeu.de

Internet: www.renergie-allgaeu.de

